

Frühe präventive Hilfen, Schulsozialarbeit, Jugendpflege in der Gemeinde Bohmte

Teilkonzept „frühe präventive Hilfen“

- **Maßnahmen:**

- Einsatz von Grundschulsozialarbeit (NESSI) mit folgendem Stellenumfang:
 - 1,0 Stelle an der CHS/EKS, Ann-Kathrin Bruns und Jutta Becker
 - 0,5 Stelle an der WBS, Hilke Bosse
 - 0,25 Stelle an der GS Herringhausen Hilke Bosse

- **Kernaufgaben:**

- Netzwerkarbeit zu den Kita´s / Übergangsgestaltung
- Persönlichkeitsbildung in den Grundschulen
- Übergangsgestaltung zu den weiterführenden Schulen
- Unterstützung in der Arbeit mit den Eltern in allen Bereichen

- **Familiensprechstunde in den Kitas**

- ca. 8-15 TD€ durch JA & Träger

Ann-Kathrin Bruns



Jutta Becker



Hilke Bosse



Beratung von Fachkräften



Zeitraum 2. HJ 2016/2017	Schule	Anzahl
Einzelgespräche mit Schulleitung		61
Beratung bzgl. einer Klasse		50
Beratung bzgl. einzelner Schüler		63
Beratung bzgl. einzelner Gruppen		7
Beratung/ Vorbereitung bzgl. Elternarbeit		19
akute Konflikt- und Problemsituationen		68
allgemeiner Austausch / Informationsweitergabe		55
Klassenkonferenzen/ Helferkonferenzen/Elterngespräche		32
Dienstbesprechungen/Konferenzen		24
Arbeits-, Steuerungsgruppen		3
Elternabende, Elternsprechtage, Elterninformationen		11
Planung, Organisation und Reflexion von Konzeptionen/ Angeboten/ Projekten mit Lehrern, PMs etc.		11
Zeitraum 2. HJ 2016/2017	Kita	Anzahl
Einzelgespräche mit Schul-, Kitaleitung		20
Gespräche mit Gruppenleitung		7
Gespräche mit Erzieherin		16
Elterncafé etc.		5

Einzelfallhilfe

Zeitraum 2. HJ 2016/2017		Beratung von Kindern
Zugang zum Angebot		Anzahl
aus eigenem Antrieb		40
Wunsch der Eltern		9
durch Empfehlung einer Lehrkraft		14
Aufsuchende Arbeit der Schulbegleiterin		26
Zeitraum 2. HJ 2016/2017		Beratung von Erziehungsberechtigten
Zugang zum Angebot		Anzahl
aus eigenem Antrieb		42
aufsuchende Arbeit		9
durch Empfehlung einer Lehrkraft		8
durch das Jugendamt		2

Themen der Beratungen



Themen der Beratungen	
Lern- und Leistungsdruck	Freizeitgestaltung
Unterrichtstörung	Sprache
passive Schulverweigerung	mangelndes Selbstbewusstsein
aktive Schulverweigerung	Konflikte in der Pause
Übergangsgestaltung	Konflikte des Kindes in der Kita / Schule
Konflikte mit Lehrer/innen	Schullaufbahn
Konflikte innerhalb der Klasse	Konflikte zu Hause
Konflikte mit Mitschüler/innen	Erziehungsfragen
Mobbing	Trennung/Scheidung
Körperliche Gewalt	Schulden
Kriminalität (Diebstahl etc.)	Suchtproblematik
Konflikte mit Eltern	B. u.T. Paket
Konflikte zu Hause	Anträge
Trennung/ Scheidung	Sprache

Sozialpädagogische Gruppenarbeit

Zeitraum 2. HJ 2016/2017	Art des Angebots	Schulstunden
	Klassengespräch	11
	Klassenangebote zur Persönlichkeitsbildung (z.B. Lubo)	131
	Kleingruppenarbeit soziales Lernen	37
	Partizipation	42
	Konzentration	51
	Gesundheit	3
	Mediation	28
	Umgang mit Gewalt	13
	Trainingsraum	15
	Jungen AG	14
	Pausenspiele	9
	Medien	7

Projekt- und Präventionsarbeit

Zeitraum 2. HJ 2016/2017 Projekt / Maßnahme	Kinder	Eltern
Lubo für die Vorschule	22	0
Schnitzeljagd	32	28
Jungen Aktionstag	21	0
Wandertag Jahrgang 1	45	0
Begennungsprojekt "Brückenjahr"	22	0
Übergang GS HS	15	0

Synergien in den Ganzttag

- personelle Vermischung durch die Aufstockung von Teilzeitstellen
- fachliche Verknüpfung von Schulvormittag & Ganzttag ist gewährleistet
- Essenausgaben und päd. Mitarbeiter arbeiten eng zusammen
- großer Mitarbeiterstamm nötig

Teilkonzept „Sozialarbeit an Ober- bzw. Hauptschulen“

Teilkonzept „offene Jugendarbeit“

- **Maßnahmen:**

- Einsatz von Jugendpflegern/Jugentreffleitern mit folgendem Stellenumfang:
 - 3 hauptamtliche Stellen:
 - 1,0 Jana Nega
 - 0,5 Norbert Schulte
 - 0,25 Teresa Werner

- **Kernaufgaben:**

- Organisation und Angebote für die Ferienspiele
- Aktive Jugentreffarbeit
- Aufsuchende Jugendarbeit
- Vernetzung und Kooperation mit Vereinen, Schulen, Kita etc.

Eingeworbene Drittmittel: ca. 90.000 € insg.

Jana Nega



Norbert Schulte



Teresa Werner



Teilkonzept „offene Jugendarbeit“

In den Angeboten der offenen Jugendarbeit kommt es immer wieder zu Veränderungen, da auf aktuelle Entwicklungen reagiert werden muß. Die aktuellen Öffnungszeiten sind:

Bohmte					
	Kindertreff	Jungentreff	Mädchentreff	Jugendtreff ab 12 Jahre	Jugendtreff ab 14 Jahre
Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr			18:00 - 20:00 Uhr	
Donnerstag		16:00 - 18:00 Uhr		18:00 - 20:00 Uhr	
Freitag			16:00 - 18:00 Uhr	18:00 - 20:00 Uhr	20:00 - 22:00 Uhr

Hunteburg			
	Kindertreff	Mädchentreff	Jugendtreff
Montag	16:00 - 18:00 Uhr		18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag			18:00 - 20:00 Uhr
Freitag		15:00 - 17:00 Uhr	

Drittmittel und Eigenmittel

- Wir werben in Wittlager Land (Schwerpunkt Bad Essen & Bohmte) jährlich ca. 35 TDE ein.
- Zusätzlich stellen wir jährlich Drittmittel von ca. 50 TDE Mittel für die Flüchtlingssozialarbeit zur Verfügung
- Gesamtdrittmittel in den letzten 3 Jahren ca. 280.000€
- Arbeitsprojekte (z.B. umA) werden immer synergetisch zum Nutzen des Wittlager Landes eingesetzt .
- Die Ressourcen der Verwaltung können durch die Kooperationspartner jederzeit genutzt werden (Räumlichkeiten, Pressearbeit, Förderanträge etc.)

Danke